

Petition:

„Wir fordern einen Sozialplan!“

Unser Spital steckt in einer Krise. Die Spitalkasse weist grosse Löcher auf und dies nicht erst seit gestern. Die Spitalleitung und der Stiftungsrat haben es in den vergangenen Jahren nicht geschafft, das Spital auf finanziell gesunde Beine zu stellen. Frühwarn- und Kontrollsysteme haben offenbar versagt.

Die Leidtragenden dieser Fehleinschätzung sind jene Personen, die sich tagtäglich mit viel Engagement und Herzblut für eine gute Pflege- und Versorgungsqualität einsetzen. Unsere Gewerkschaft VPOD und der Berufsverband des Pflegepersonals SBK haben bereits im Sommer geahnt, dass stürmische Zeiten auf das Spital Einsiedeln zukommen. Um das Personal vor den Folgen zu schützen, haben sie den Stiftungsrat aufgefordert, in sozialpartnerschaftliche Verhandlungen für einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) einzutreten. Ein zentrales Element dieses GAVs wäre ein Sozialplan gewesen, der diesen Namen auch verdient.

Obwohl die Spitalleitung zu diesem Zeitpunkt schon längst um die desolate Situation unseres Spitals gewusst hat, wurde das Anliegen des Personals nach einem Sozialplan abgelehnt. Bis heute existiert kein echter Sozialplan, sondern nur eine magere Richtlinie der Spitalleitung. Die Folgen für jene, die auf die Strasse gestellt werden, werden kaum abgedeckt. Weil die Fehler auf der Leitungs- und Stiftungsratsebene gemacht wurden, können wir das nicht akzeptieren!

Darum fordern wir Mitarbeitenden:

- Dass die Spitalleitung umgehend mit der Gewerkschaft VPOD und dem SBK in Sozialplan-Verhandlungen tritt.
- Dass keine weiteren Entlassungen und erzwungene Pensenreduktionen mehr ausgesprochen werden, bevor der Sozialplan zwischen den Sozialpartnern abgeschlossen und in Kraft ist.
- Dass der Stiftungsrat die gemachten Führungsfehler schonungslos analysiert und sofort griffige Gegenmassnahmen einleitet, nötigenfalls auch personelle Konsequenzen in der Spitalführung trifft.
- Dass die Spitalleitung noch im 2019 in GAV-Verhandlungen mit der Gewerkschaft VPOD und dem Berufsverband SBK tritt. Der ausgehandelte Sozialplan soll in den GAV überführt werden.

Unterschreiben dürfen alle Personen, die im Spital Einsiedeln angestellt sind. Auch noch nicht volljährige Menschen und Personen ohne Schweizer Staatsbürgerschaft dürfen die Petition unterschreiben.

Name	Vorname	Beruf	Mail <small>(um dich auf dem Laufenden zu halten)</small>	Unterschrift	Ich möchte auf dem Laufenden gehalten werden <small>(bitte ankreuzen)</small>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

Vollständige oder teilweise ausgefüllte Bogen bitte bis 31.03.2019 in der Wahlurne beim Labor werfen oder einsenden an:

*VPOD Zentralschweiz, Theaterstrasse 7, 6003 Luzern, 041 240 66 16
oder digital an: sekretariat@vpod-zentralschweiz.ch*